

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 24. Dezember 1953

Blatt 2397

Die Hilfsplätze des Wintersport-Unfalldienstes

=====

24. Dezember (RK) Die Arbeitsgemeinschaft des Wintersport-Unfalldienstes (WUD) wird an Schneesonntagen wie alljährlich ihre Hilfsstellen, die von jedermann bei Unglücksfällen in Anspruch genommen werden können, an folgenden Punkten im Wiener Wald errichten:

<u>Hilfsplatz</u>	<u>Standort</u>
<u>Ab Nußdorf</u> (Straßenbahn D): Eiserne Hand	Gasthaus Hölzl
<u>Ab Grinzing</u> (Straßenbahn 38): Häuserl am Berg Krapfenwaldl	Gasthaus Schluche Offener Posten, Streifendienst
<u>Ab Sievering</u> (Straßenbahn 39): Jägerwiese Rohrerwiese Dreimarkstein Weidlingbach	Gasthaus Gasthaus "Grüß di a Gott-Wirt" Gasthaus "Häuserl am Roan" Offener Posten Streifendienst
<u>Ab Neuwaldegg</u> (Straßenbahn 43): Hameau Rohrerhütte Schottenhof Sophienalpe	Gasthaus Gasthaus Gasthaus Gasthaus
<u>Ab Ottakring</u> (Straßenbahn J): Jubiläumswarte	Gasthaus

Ab Hütteldorf (Straßenbahn 49, 52, Stadtbahn):

Rieglerhütte	Gasthaus
Weidlingau-Sprungschanze	Gasthaus Jäger
Mostalpe	Gasthaus
Augustinerwald	Gasthaus Mauerbachstraße

Ab Ober-St. Veit (Straßenbahn 58):

Auerhütte	Gasthaus Auerhütte
Himmelhof	---
Roter Berg	Eigene Stelle

Ab Mauer (Straßenbahn 60):

Laab im Walde	Gasthaus
Roppersberg	Offener Posten Streifendienst
Jäger von Dopplerwiese	Offener Posten Streifendienst
Rother Stadl	Offener Posten Streifendienst

Ab Rodaun (Straßenbahn 360):

Bierhäuslberg	Gasthaus Franz Senn
Kugelwiese	Gasthaus Beran

Ab Bahnstation Kaltenleutgeben:

Talstation (Tel. 17)	Gasthaus Arbeiter-Heim
Wiener Wiese (Tel. 17)	Gasthaus
Gaisberg (Tel 17)	Gasthaus
Neuweg	Gasthaus Sporer
Gießhübl	Gasthaus Schmiedel
Langerwiese	Gasthaus
Norwegerwiesee	Offener Posten Streifendienst
Biermaier	Gasthaus

Ab Unter-Tullnerbach (Westbahn):

Troppberg	Gasthaus
-----------	----------

Ab Purkersdorf (Westbahn):

Hochramalpe	Gasthaus
-------------	----------

Ab Strebersdorf (Straßenbahn 132):

Bisamberg	Gasthaus Gamshöhe
-----------	-------------------

Ab Simmering - Favoriten:

Laaer Berg	Offener Posten Streifendienst
------------	-------------------------------

Die Arbeitsgemeinschaft ersucht die Wintersportler, durch gegenseitige Rücksichtnahme und diszipliniertes Fahren, besonders auf stark besuchten Wiesenhängen, zur Unfallverhütung beizutragen.

Die Stadtkassen zwischen den Feiertagen
=====

24. Dezember (RK) Die Stadtkassen bleiben wegen Abschlußarbeiten an den Werktagen vom 31. Dezember bis einschließlich 8. Jänner 1954 für den Parteienverkehr geschlossen. Für die Erledigung unabweisbarer Fälle und für die Ausgabe von Postsparkassen-Erlagscheinen während der üblichen Amtsstunden wird vorgesorgt, sodaß die Einzahlung von Abgaben nicht unterbrochen ist.

Albert Schäffle zum Gedenken
=====

24. Dezember (RK) Auf den 25. Dezember fällt der 50. Todestag des bedeutenden Nationalökonomen und Sozialpolitikers Albert Eberhard Friedrich Schäffle.

Am 24. Februar 1831 zu Nürtingen in Württemberg geboren, wollte er den geistlichen Beruf ergreifen und trat 1848 in das Stift Tübingen ein, verließ es aber nach den Revolutionsereignissen und wurde Redakteur des Schwäbischen Merkur. Gleichzeitig betrieb er als Autodidakt juristische, ökonomische und philosophische Studien und erwarb das Doktorat der Staatswissenschaften. 1860 wurde er zum ordentlichen Professor für politische Ökonomie an der Universität Tübingen ernannt, und gehörte mehrere Jahre dem württembergischen Abgeordnetenhaus an. 1868 wurde er als Ordinarius an die Wiener Universität berufen und übernahm 1871 im Kabinett Hohenwarth das Handelsministerium. Nach dem Scheitern des böhmischen Ausgleichs und der Auflösung des Kabinetts verließ er Wien, dessen Börsenkrach er vorausgesehen hatte und kehrte nach Deutschland zurück, um sich ausschließlich als Privatgelehrter und Publizist zu betätigen. Nach 30 zumeist in Schwaben zugebrachten Jahren fruchtbarer wissenschaftlicher Tätigkeit starb er am 25. Dezember 1903 in Stuttgart. Schäffle war in allen Wirtschaftswissenschaften und in der Soziologie führend. Auch für die Staatslehre hatte er große Bedeutung. Seine historische Leistung liegt auf dem Gebiete der Sozialpolitik, insbesondere der Sozialreform. Besonders heftig wandte er sich gegen die während seiner Wiener Wirksamkeit sehr übersteigerte Börsenspekulation. Große Anerkennung fanden auch seine Arbeiten auf dem Gebiete der Finanzwirtschaft.

Koch-, Näh-, Vorspeisen- und Servierkurse
=====

24. Dezember (RK) Die Stadt Wien veranstaltet an den Städtischen Lehranstalten für Frauenberufe Kurzkurse, beginnend Mitte Jänner, und zwar, 6., Brückengasse 3, Telephon B 25-4-19 und 15., Sperrgasse 8-10, Telephon R 38-4-57 achtwöchige Nachmittags- und Abend-Nähkurse; 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, Telephon A 18-4-85 achtwöchige Kurse in Kochen für Anfänger, Kleidernähen für Anfänger und Fortgeschrittene, einen Servierkurs an drei und einen Kalte Platten- und Vorspeisenkurs an vier Abenden.

Nähere Auskünfte erteilen die Schulleitungen täglich von 8 bis 16 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Rasche Anmeldung erforderlich, da beschränkte Teilnehmerzahl.

Hans Hirsch zum Gedenken
=====

24. Dezember (RK) Am 27. Dezember wäre der Historiker Prof. Dr. Hans Hirsch 75 Jahre alt geworden.

In Zwettl geboren, studierte er an der Wiener Universität und wurde am Institut für Geschichtsforschung von Engelbert Mühlbacher zur Diplomatie ausgebildet. Nach wiederholten Studienaufenthalten in Rom, Berlin und in Frankreich wurde er Mitarbeiter, später Abteilungsleiter der Monumenta Germaniae (Diplome der Salier). 1918 ordentlicher Professor in Prag, wirkte er seit 1926 als Ordinarius für Hilfswissenschaften und Geschichte des Mittelalters in Wien, wo er am 20. August 1940 starb. Prof. Hirsch, der wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften war, bildete die Methode der Hilfswissenschaften erfolgreich weiter und erreichte eine Synthese der Urkundenlehre und Verfassungsgeschichte. Als hervorragender Lehrer hat er eine große Zahl von Schülern herangebildet und die Bedeutung des Instituts für Geschichtsforschung, dessen Vorstand er war, gehoben.

Weihnachtsgrüße von der Baumgartner Höhe
=====

24. Dezember (RK) Wie alljährlich hatte Bürgermeister Jonas auch heuer am frühen Morgen des 24. Dezembers einen lieben Besuch. Zwei kleine Patienten von der Baumgartner Höhe, Hannelore und Heinz, überbrachten ihm ein Geschenk und die Weihnachtsgrüße der Lungenheilstätte. Die Glückwünsche der Ärzte, des Pflegepersonals und der Bediensteten übermittelten die Oberin Glötz und die Oberschwester David. Der Bürgermeister benützte die Gelegenheit, um dem Pflegepersonal für die aufopfernden Dienste, die sie den Kranken erweisen, zu danken. Er bat sie, allen seine herzlichsten Grüße zu übermitteln. Den Patienten auf der Baumgartner Höhe wünschte er die baldige Genesung und Rückkehr zu ihren Familien. Auch heuer wurden die Kinder der Baumgartner Höhe vom Bürgermeister mit vielen schönen Büchern beschenkt.

Die Wiener Stadtväter nahmen in den letzten Tagen an einer Reihe von Weihnachtsfeiern in den städtischen Krankenhäusern und Anstalten teil. Bürgermeister Jonas besuchte das Wilhelminenspital und das Floridsdorfer Krankenhaus, Vizebürgermeister Honay Kinderheime und Tagesheimstätten, Vizebürgermeister Weinberger war im Krankenhaus Lainz, im Preyer'schen Kinderspital und in anderen Anstalten. Auch die Stadträte, Gemeinderäte und Bezirksvorsteher besuchten die Spitäler und Anstalten, um allen Wienerinnen und Wienern, die das Weihnachtsfest nicht zu Hause feiern können, die Grüße der Stadtverwaltung zu überbringen.

Bürgermeister Jonas bei den Opfern der MödlingerVerkehrskatastrophe

24. Dezember (RK) Bürgermeister Jonas begab sich heute vormittag nach Mödling, um der Witwe des am Mittwoch bei einem Autozusammenstoß in der Badgasse tödlich verunglückten Gemeinbediensteten Hermann Mayer sein Beileid auszudrücken. Anschließend besuchte er in Begleitung von Bezirksvorsteher Deutsch das Mödlinger Krankenhaus und erkundigte sich nach dem Befinden des Gemeinbediensteten Franz Eidler, der bei der Verkehrskatastrophe gleichfalls erhebliche Verletzungen davontrug. Der Bürgermeister wünschte ihm baldige Genesung.